

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Beigeordneter Stefan Becker
Ausschussmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussvorsitzender Detlef Schön
Stellv. Ausschussvorsitzender Kristian Stoermer

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner
Ausschussmitglied Helga Weinstock

Mitglied Gruppe FDP/FW

Ausschussmitglied Dr. Günther Schulte

Mitglied AfD-Fraktion

Beigeordneter Thorsten Moriß

Dezernent

Stadtbaurat Niksa Marusic

von der Verwaltung

Fachbereich 03 Alexander Leonhardt

Protokollführer

Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung Joachim Noack

Es fehlte entschuldigt

beratendes Mitglied Volker Hasenmüller
Vertreter Klaus Schumacher

als Gast

Johann Boner
Ortsbürgermeister Martin Burkhart
John Niemann
Sven Partzsch
Hans-Joachim Uhlendorf

Fachbereichsleiter

Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung Frank Amerkamp
Fachbereich Bauordnung Georg Brunken

Stellv. Fachbereichsleiter

Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung Dr. Christian Hofbauer
Fachbereich 36 Ralf Kohlwes

Fachbereichsleiter 03

Fachbereich 03 Jürgen Janßen

Mitglied Die PARTEI

als Gast Andreas Tönjes

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung über den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.06.2021 | |
| 4 | Vorlagen an den Rat | |
| 4.1 | Bebauungsplan Nr. 23, 1. Änderung
(vorhabenbezogen)/Vorhaben- und
Erschließungsplan Nr. 30 (VEP 030)
-Gartengelände Hegelstraße (ehem.Botanischer
Garten-
Erneuter Entwurfsbeschluss | 227/2021 |
| 4.2 | 90. Änderung des Flächennutzungsplanes von
1973
-Bismarckstraße zwischen Rechtern- und
Jachmannstraße-
Aufstellungsbeschluss | 228/2021 |
| 4.3 | Bebauungsplan Nr. 127 A
Bismarckstraße zwischen Liebrecht- und | 229/2021 |

	Jachmannstraße Aufstellungsbeschluss	
4.4	87. Änderung des Flächennutzungsplanes von 1973 -Voslapper Groden Nord / Nördlich Tanklager- Aufstellungsbeschluss	124/2021
4.5	Bebauungsplan Nr. 225 -Voslapper Groden Nord / Nördlich Tanklager Aufstellungsbeschluss	125/2021
4.6	Planfeststellungsverfahren Nordgleis Hier: Aufhebung des Planfeststellungsverfahrens	230/2021
4.7	Westgleis - Ankauf diverser Grundstücke	
5	Vorlagen an den Verwaltungsausschuss	
5.1	90. Änderung des Flächennutzungsplans von 1973 -Bismarckstraße zwischen Rechtern-und Jachmannstraße Beschluss über die Art der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	232/2021
5.2	Bebauungsplan Nr. 127 A Bismarckstraße zwischen Liebrecht- und Jachmannstraße- Beschluss über die Art der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	233/2021
5.3	87. Änderung des Flächennutzungsplans von 1973 -Voslapper Groden Nord / Nördlich Tanklager- Beschluss über die Art der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	127/2021
5.4	Bebauungsplan Nr. 225 -Voslapper Groden Nord / Nördlich Tanklager- Beschluss über die Art der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	128/2021
6	Mitteilungen und Anfragen	
6.1	Kanalsanierung Bremer Straße - 2. BA	
6.2	Vorstellung Objekt Virchow-/Ecke Weserstraße	
6.3	Vorstellung Sachstandsbericht zu den Entwicklungen im NSG Voslapper Groden Nord	
6.4	Ansiedlungsinteresse Möbelhaus	
6.5	Seniorenwohnanlagen	
6.6	Minenlagerhäuser / Südzentrale	
7	Öffentliche Anhörungen	

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr **Schön** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Herr **Schön** erklärte, dass der TOP 6.3 zusammen mit den TOP 4.4 und 4.5

behandelt wird.

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3 Genehmigung über den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.06.2021

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 29.06.2021 wurde einstimmig angenommen.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Bebauungsplan Nr. 23, 1. Änderung (vorhabenbezogen)/Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 30 (VEP 030) -Gartengelände Hegelstraße (ehem. Botanischer Garten- Erneuter Entwurfsbeschluss 227/2021

Herr **Amerkamp** führte in das Thema ein und stellte die Vorlage ausführlich vor.

Herr **Boner** ergänzte die Ausführungen von Herrn Amerkamp.

Herr **Möhle** fragte, ob sich Veränderungen hinsichtlich des Investors sowie des Kaufpreises des Grundstücks ergeben haben.

Herr **Boner** antwortete, dass die Baukosten auch aufgrund der Umstände verändert haben, d.h. gestiegen sind.

Herr **Marušič** ergänzte, dass bezüglich des Kaufpreises keine Änderungen eingetreten sind.

Herr **Schön** fragte, wann mit Baubeginn gerechnet werden kann.

Herr **Boner** antwortete, dass dies von der Planreife des BPlans abhängig sei.

Herr **Marušič** ergänzte, dass eine Baugenehmigung parallel zum Verfahren geprüft und nach Abschluss des Verfahrens relativ schnell erteilt werden kann.

Herr **Walzner** fragte, ob es seitens der Anwohner bereits Beschwerden gegen die neue Planung gibt.

Herr **Marušič** verwies auf die Auslegung und die Möglichkeit der Stellungnahme.

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung:

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt dem geänderten Entwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 23 (vorhabenbezogen)/ Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 30 (VEP 030) –Gartengelände Hegelstraße (ehem. Botanischer Garten)- zu und beschließt, diesen

mit der Begründung vom 31.08.2021 gem. §4a (3) in Verbindung mit §3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) erneut einen Monat lang öffentlich auszulegen. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a (3) i. V. m. § 4 (2) BauGB sind erneut einzuholen. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

4.2 90. Änderung des Flächennutzungsplanes von
1973
-Bismarckstraße zwischen Rechtern- und
Jachmannstraße-
Aufstellungsbeschluss

228/2021

Herr **Schön** erklärte, dass die TOP 4.2 und 4.3 zusammen behandelt werden..

Herr **Amerkamp** führte in das Thema ein und stellte die Vorlage ausführlich vor.

Frau **Weinstock** fragte, ob hier grundsätzlich Wohnen erlaubt werden soll oder lediglich Betriebswohnungen.

Herr **Amerkamp** antwortete, dass Wohnen in diesem Bereich grundsätzlich möglich sein soll.

Herr **Stoermer** fragte, wie sich die Höhe der Kostenbeteiligung für den Investor errechnet.

Herr **Amerkamp** erläuterte das Verfahren ausführlich.

Herr **Möhle** erklärte, er könne diese verhältnismäßige Aufteilung der Kosten nicht nachvollziehen.

Herr **Amerkamp** erläuterte nochmals ausführlich, wie sich diese Aufteilung zusammensetzt.

Herr **Walzner** führte aus, dass er insbesondere aus schalltechnischer Sicht Probleme mit der Einrichtung eines Wohngebietes hier habe.

Herr **Amerkamp** antwortete, dass die Sachlage der Stadt als auch der Bundeswehr bekannt ist. Der gesamte Bereich soll nun planungsrechtlich auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Die Planung wird entsprechend von Schallgutachtern begleitet.

Herr **Marušič** ergänzte, dass die Festsetzung eines Mischgebietes für das Arsenal nicht nachteilig sei.

Herr **Tönjes** fragte, ob die Entwicklung in Richtung eines urbanen Gebietes auch erhöhte Schallpegel beinhaltet.

Herr **Amerkamp** stimmte dem zu und erläuterte ausführlich den Sachstand.

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-mehrheitlich zugestimmt-

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist, die Aufstellung der **90. Änderung des Flächennutzungsplans von 1973 - BISMARCKSTRASSE ZWISCHEN RECHTERN- UND JACHMANNSTRASSE-** . Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

4.3 Bebauungsplan Nr. 127 A
Bismarckstraße zwischen Liebrecht- und
Jachmannstraße
Aufstellungsbeschluss

229/2021

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist, die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. **127A -BISMARCKSTRASSE ZWISCHEN LIEBRECHT- UND JACHMANNSTRASSE-** . Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

4.4 87. Änderung des Flächennutzungsplanes von
1973
-Voslapper Groden Nord / Nördlich Tanklager-
Aufstellungsbeschluss

124/2021

Herr **Marušič** führte in das Thema ein.

Herr **Partzsch** stellte das Projekt ausführlich vor.

Frau **Weinstock** fragte nach den jeweiligen Zeitplänen.

Herr **Partzsch** antwortete, dass das Ziel der grüne Wasserstoff sei. Dies sei jedoch

sehr kompliziert, so dass auf Dauer die Deckung des Bedarfs an grünem Wasserstoff nicht möglich sein wird. Der blaue Wasserstoff sei lediglich eine Brücke hin zum grünen Wasserstoff.

Herr **Schön** übergab die Sitzungsleitung an Herrn Stoermer.

Herr **Schön** lobte die Intention hinsichtlich der Bekämpfung des Klimawandels und erklärte, dass die Politik entsprechend mitgenommen werden müsse. Die SPD sei zurzeit nicht in der Lage, innerhalb einer Woche diese Menge an Informationen zu verarbeiten. Er verwies auf eine Studie, welche Anfang August vorgestellt wurde (Stahlherstellung unter Verwendung grünen Wasserstoffs). Hier wurden weitere Informationen in Aussicht gestellt jedoch nicht zur Verfügung gestellt. Er kritisierte nachdrücklich, dass die Politik nicht ausführlich mit eingebunden sei. Er beantragte die Vertagung der entsprechenden Beschlussvorlagen.

Herr **Becker** schloss sich den Ausführungen im Namen der WBV/CDU an.

Herr **Harms** erklärte, dass man nicht bereits am Anfang solcher Projekte bremsen solle.

Herr **Marusic** führte aus, dass mit der Vorlage und der ausführlichen Information im APB der richtige Weg gewählt wurde und man nicht hinter verschlossenen Türen verhandle und nachträglich die Politik informiere. Er zeigte Verständnis für den bestehenden Diskussionsbedarf. Auch stehe er für Rückfragen in den Fraktionen gerne zur Verfügung.

Herr **Dr. Schulte** schloss sich den Ausführungen seitens Herrn Harms an. Er fragte, worüber man nachdenken muss. Hier sei nur zu entscheiden, ob man diese Art von Energiepark unterstützen und haben möchte oder nicht. Dazu ist es nicht erforderlich, die gesamten Verfahren in allen Einzelheiten zu verstehen. Zudem ist dies ein Projekt über lange Zeit, wobei man laufend informiert werden wird. Hier gilt es zu entscheiden zwischen Natur- und Klimaschutz.

Herr **Schön** beantragte die Vertagung der TOP 4.4 und 4.5.

Herr **Moriße** erklärte, dass sich im Wahlkampf ausgiebig auf Klimaschutz gestützt wurde, und hier nun wieder eine Blockadepolitik betrieben wird.

Frau **Weinstock** führte aus, dass diese erste Information durchaus angemessen sei, man sich hier aber auch noch mit anderen Anbietern auseinandersetzen sollte.

Herr **Walzner** schloss sich den Ausführungen von Herrn Dr. Schulte an.

Herr **Möhle** verwies auf die Geschäftsordnung bezüglich des Antrages von Herrn Schön.

Herr **Schön** bat um Abstimmung hinsichtlich des Antrags zur Geschäftsordnung seitens Herrn Schön.

Der Antrag auf Vertagung wurde mit 3 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Herr **Tönjes** erklärte, auch er habe sich mehr Informationen gewünscht. Er bat darum, vernünftig mitgenommen zu werden.

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) geändert worden ist, die Aufstellung der 87. Änderung des Flächennutzungsplanes von 1973 - Voslapper Groden Nord / Nördlich Tanklager -. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

4.5 Bebauungsplan Nr. 225**125/2021****-Voslapper Groden Nord / Nördlich Tanklager
Aufstellungsbeschluss**

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) geändert worden ist, die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. **225** - Voslapper Groden Nord / Nördlich Tanklager -. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

4.6 Planfeststellungsverfahren Nordgleis**230/2021****Hier: Aufhebung des Planfeststellungsverfahrens**

Herr **Amerkamp** stellte die Vorlage ausführlich vor.

Herr **Möhle** lobte die Anstrengungen der Verwaltung bezüglich des Nordgleises.

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der Aufhebung des Planfeststellungsverfahrens Nordgleis zu und beauftragt die Stadtverwaltung dies bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde zu beantragen.

4.7 Westgleis - Ankauf diverser Grundstücke

Herr **Dr. Hofbauer** erläuterte ausführlich das Verfahren. Er verwies auf den Ratsbeschluss von Mai 2020 bezüglich des Durchbaus der Straße am Handelshafen. Hierzu ist der Erwerb der Grundstücke der DB-Netz-AG erforderlich. Die DB Netz AG ist allerdings nur bereit, die Grundstücke des Westgleises als Ganzes zu veräußern.

Herr **Tönjes** kritisierte, dass hier nichts dargestellt wird, was es der Öffentlichkeit ermöglicht, die Angelegenheit nachzuvollziehen. Er verwies auf seine Ansicht der Öffentlichkeit auch hinsichtlich der Preise und Grundstücke.

Herr **Marušič** antwortete, dass der Bereich des Westgleises den Bürgern durchaus bekannt sei. Er sei aber gerne bereit, entsprechendes Informationsmaterial für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

5.1 90. Änderung des Flächennutzungsplans von 1973 232/2021 -Bismarckstraße zwischen Rechtern-und Jachmannstraße Beschluss über die Art der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wilhelmshaven beschließt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) für die 90. Änderung des Flächennutzungsplans von 1973 - BISMARCKSTRASSE ZWISCHEN RECHTERN- UND JACHMANNSTRASSE- in Form einer 14-tägigen Sprechstunde während der Dienstzeit im Technischen Rathaus durchzuführen, in der die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird.

5.2 Bebauungsplan Nr. 127 A 233/2021 Bismarckstraße zwischen Liebrecht- und Jachmannstraße- Beschluss über die Art der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Herr **Tönjes** führte aus, dass er die in der Beschlussvorlage erwähnte Verwaltungsvorschrift nicht finden könne und bat die Verwaltung um entsprechende Aktualisierung.

Herr **Marušič** erklärte, dass man dem gerne folgen werde.

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wilhelmshaven beschließt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) für den Bebauungsplan Nr. 127A -BISMARCKSTRASSE ZWISCHEN LIEBRECHT- UND JACHMANNSTRASSE- in Form einer 14-tägigen Sprechstunde während der Dienstzeit im Technischen Rathaus durchzuführen, in der die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird.

5.3 **87. Änderung des Flächennutzungsplans von 1973** **127/2021**
-Voslapper Groden Nord / Nördlich Tanklager-
Beschluss über die Art der frühzeitigen
Beteiligung der Öffentlichkeit

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wilhelmshaven beschließt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) für die 87. Änderung des Flächennutzungsplans von 1973 - Voslapper Groden Nord / Nördlich Tanklager - in Form einer 14-tägigen Sprechstunde während der Dienstzeit im Technischen Rathaus durchzuführen, in der die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird.

5.4 **Bebauungsplan Nr. 225** **128/2021**
-Voslapper Groden Nord / Nördlich Tanklager-
Beschluss über die Art der frühzeitigen
Beteiligung der Öffentlichkeit

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wilhelmshaven beschließt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) für den Bebauungsplan Nr. 225 - Voslapper Groden Nord / Nördlich Tanklager - in Form einer 14-tägigen Sprechstunde während der Dienstzeit im Technischen Rathaus durchzuführen, in der die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird.

6 Mitteilungen und Anfragen**6.1 Kanalsanierung Bremer Straße - 2. BA**

Herr **Amerkamp** erläuterte ausführlich das Vorhaben.

Herr **Möhle** begrüßte das Vorhaben.

Der Ausschuss für Planen und Bauen nahm zustimmend Kenntnis.

6.2 Vorstellung Objekt Virchow-/Ecke Weserstraße

Herr **Brunken** stellte das Vorhaben (Mehrfamilienhaus mit 30 Wohneinheiten) ausführlich vor.

Herr **Schön** fragte, ob es sich um Eigentumswohnungen handelt oder diese vermietet werden.

Herr **Brunken** antwortete, dass hier Eigentumswohnungen entstehen.

Frau **Weinstock** fragte, ob hier Städtebaufördermittel zum Einsatz kommen und mglw. anliegende Gebäude abgebrochen werden.

Herr **Brunken** antwortete, dass dies nicht vorgesehen sei. Die Frage nach Fördermitteln könne er nicht beantworten.

Anmerkung: Es wurden weder Städtebaufördermittel noch Wohnraumfördermittel beantragt bzw. gewährt.

Herr **Möhle** lobte das Projekt, allerdings sehe der die geplante Zufahrt als problematisch an. Eine Lösung über die Rheinstraße wäre seiner Ansicht nach sinnvoller.

Herr **Marušiĉ** antwortete, dass eine Lösung über die Rheinstraße nur möglich wäre bei einer entsprechenden Grunddienstbarkeit mit dem hinteren Grundstück. Ein Anspruch bestehe auf Erschließung über die Weser- wie auch Virchowstraße.

Herr **Tönjes** bat um Hergabe der entsprechenden Unterlagen zum Protokoll.

Der Ausschuss für Planen und Bauen nahm zustimmend Kenntnis.

6.3 Vorstellung Sachstandsbericht zu den Entwicklungen im NSG Voslapper Groden Nord

Herr **Kohlwes** erklärte, dass dieses Verfahren zurzeit in Deutschland einmalig und sehr umfangreich ist, sowohl aus fachlicher wie auch zeitlicher Sicht. Die Stadt Wilhelmshaven hat bereits vor vielen Jahren diesen Bereich als Industriebereich vorgesehen. Er erläuterte ausführlich das Verfahren sowie die zu prüfenden und zu beachtenden Elemente. Zudem stehe man erst ganz am Anfang des Projektes. Auch seien noch viele Gutachten zu erstellen bzw. zu erneuern, bevor man in ein BPlan-Verfahren einsteigen kann. Sollte das Vogelschutzgebiet überplant werden, kann davon ausgegangen werden, dass ein solches an anderer Stelle neu entstehen wird.

An der weiteren Diskussion hinsichtlich des Naturschutzes sowie der Entwicklung im Voslapper Groden beteiligten sich Herr **Harms** und Herr **Kohlwes**.

6.4 Ansiedlungsinteresse Möbelhaus

Herr **Möhle** fragte nach dem Sachstand.

Herr **Marušič** antwortete, dass man sich immer noch in Gesprächen mit dem Investor befinde und das Projekt weiter vorangetrieben werde.

6.5 Seniorenwohnanlagen

Frau **Weinstock** fragte, wie weit die Projekte auf dem ehem. C&A-Gelände sowie ehem. Karstadt gediehen seien.

Herr **Marušič** antwortete, dass die Planungen bzgl. dem ehem. C&A-Gelände bereits in der Politik vorgestellt wurde und mit dem Eingang eines Bauantrags in diesem Jahr zu rechnen ist. Bezüglich des ehem. Karstadt-Gebäudes sei man derzeit noch in den entsprechenden Abstimmungsverfahren.

Frau **Weinstock** verwies auf die derzeitige Lage auf dem Markt hinsichtlich der Pflegekräfte. Bereits jetzt besteht ein eklatanter Mangel an Pflegekräften.

Herr **Marušič** antwortete, dass man nicht Investoren suche, welche Pflegeheime bauen wollen, sondern hier die Verwaltung von Investoren/Eigentümern hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeiten ihrer Grundstücke befragt werde.

6.6 Minenlagerhäuser / Südzentrale

Herr **Tönjes** fragte nach dem Sachstand.

Herr **Marušič** antwortete, dass das Projekt Minenlagerhäuser weiter verfolgt werde und man hier in ständigem Austausch mit dem Investor sei.

Herr **Dr. Hofbauer** erklärte, dass bzgl. der Südzentrale zurzeit sanierungsrechtlich noch geprüft werde.

7 Öffentliche Anhörungen

Eine öffentliche Anhörung fand mangels Nachfrage nicht statt.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 18:00 Uhr

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in